

Staatssekretär Dr. Hans-Heinrich Lammers

urteilt im „Reichsverwaltungsblatt“ über das soeben erschienene Buch:

Vom Widersinn des Marxismus

von

Professor Dr. Dr. Richard Kerschagl
Wien

„Der Marxismus, der seit 60 Jahren das Unheil Deutschlands war, ist durch die nationalsozialistische Erhebung vernichtet. Gleichwohl ist es gerade in der heutigen Zeit nötig, auch die bloße Irrlehre des Marxismus mit geistigen Waffen wissenschaftlich zu bekämpfen und zu widerlegen ... Eine solche wissenschaftliche Widerlegung des Marxismus geliefert zu haben, ist das Verdienst dieser Arbeit ...“

Interessenten sind alle politisch denkenden Deutschen, wie überhaupt jeder, der an dem Aufbau des Neuen Staates mitwirkt.

IV, 58 Seiten 8° / Preis 2.50 RM (Z)

Carl Heymanns  in Berlin W 8
Verlag

Vor kurzem erschien das

Adreßbuch für den Berliner Buchhandel

59. Jahrgang, Ausgabe 1933

Die neue Ausgabe enthält über 2600 buchhändlerische Firmen Groß-Berlins, darunter auch viele, die in dem „Adreßbuch des Deutschen Buchhandels“ nicht enthalten sind. Das „Adreßbuch“ ist für jeden buchhändlerischen Betrieb Berlins ein unentbehrliches Hilfsbuch, wird aber häufig auch von auswärtigen Buchhandlungen und allen denjenigen Firmen als praktisches Nachschlagewerk benutzt, die mit dem Berliner Buchhandel im Geschäftsverkehr stehen. Besonderen Wert besitzt es auch dadurch, daß es die wichtigsten buchhändlerischen Vereine und Vereinigungen des Deutschen Reiches mit den neuesten Angaben und Änderungen über die Zusammensetzung der Vorstände und Aktions-Ausschüsse enthält.

Vorzugspreis RM 5.— bar

Vom 1. Oktober d. J. ab wird der Preis auf RM 6.— erhöht.

Wir bitten zu bestellen.

Auslieferung durch Herrn F. Bolckmar.

(Z)

Bestellanstalt für den Berliner Buchhandel
Berlin W 8, Buchhändlerhaus

Anfang Oktober beginnt zu erscheinen:

Zeitschrift für Weltforstwirtschaft

Review of World's Forestry -
Revue Economique Forestière
Universelle

Herausgegeben von

Dr.-Ing. Franz Hesse

ord. Professor an der Forstlichen Hochschule Charandt
Abteilung der Technischen Hochschule zu Dresden

Heft 1: Oktober 1933

Monatlich ein Heft zu etwa 64 Seiten

Jahresbezugspreis 36 RM

Eine Zeitschrift, die das Gesamtgebiet der Weltforstwirtschaft umfaßte, gab es bisher weder in Deutschland und den übrigen europäischen Staaten, noch in Übersee.

Für eine nachhaltige forstliche Bewirtschaftung der absoluten Waldböden der Erde jedoch an führender Stelle die wissenschaftlichen Wege in großzügiger Weise auszugestalten, ist Deutschland, die Mutter geregelter Forstwirtschaft, nicht nur berechtigt, sondern traditionsgemäß verpflichtet.

Hierzu bringt die „Weltforstwirtschaft“ regelmäßig Abhandlungen dazu berufener Fachleute der ganzen Welt, verbunden mit internationalen Forstwirtschafts- und Literaturberichten. Alle Abhandlungen werden gleichzeitig in den drei Welt Sprachen Deutsch-Englisch-Französisch im wesentlichen Inhalt wiedergegeben.

Interessenten sind: die forstlichen Behörden des Reiches und der Länder, Europas und Übersee — forstlichen Hochschulen — forstlichen Institute an Universitäten, landwirtschaftlichen und technischen Hochschulen und ihre Dozenten — größeren privaten Forstverwaltungen, besonders in Übersee insbesondere auch:

die Wirtschafts- und Finanzministerien — Universitäts-Bibliotheken — bodenkundlichen, geographischen und kolonialen Institute — Auslands-Institute u. einschlägigen Museums-Bibliotheken — die Geschäftsbibliotheken der großen Holzexploitationsgesellschaften u. Holzhandlungen, der Holzindustrie und der großen Sägewerke.

(Z)

Verlag S. Neumann,
Neudamm und Berlin